

17. ZIELE FÜR EINE BESSERE WELT

Mitdenken. Mitreden. Mitmachen.
Jetzt anmelden auf:
diebevollmaechtigte.bremen.de



2. STÄDTEPARTNERKONFERENZ ZU NACHHALTIGKEIT

2015 beschlossen alle Staaten die »Transformation unserer Welt«: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ mit 17 Zielen. Sie ist ein Versprechen an alle Menschen auf der Welt Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaften so zu verändern, dass alle gut leben können. Und alle können dabei **mitdenken, mitreden und mitmachen.**

Auch Bremen und Bremerhaven sowie unsere Partnerstädte und befreundeten Kommunen, bekennen sich zu den 17 Zielen für eine bessere Welt und setzen sich für die Umsetzung ein.

Es freut uns zu wissen, dass sich bereits viele Menschen und Organisationen mit den 17 Zielen beschäftigen und schon viel machen. Nun möchten wir gemeinsam mögliche Maßnahmen und Ziele besprechen und zukünftige Arbeit gemeinsam planen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Melden Sie sich an unter: **diebevollmaechtigte.bremen.de**

VORTAG DER KONFERENZ – AUF GEHT’S! ERSTE BEGEGNUNGEN

Sonntag 3. März 2019

20.00 Bremer Stadtmusikanten, Eröffnungskonzert x zwei – 200jähriges Jubiläum der Bremer Stadtmusikanten und die 2. Städtepartnerkonferenz zu den 17 Nachhaltigkeitszielen: Musik und Geschichte
Ort: St. Stephani Kulturkirche (offene Veranstaltung)

Vor 200 Jahren machten sich vier ungleiche Partner*innen auf, ein besseres Leben zu finden. Wie die Bremer Stadtmusikanten, sind auch wir auf diesem Weg. Hier in Bremen sowie überall auf der Welt. Durch Freundschaft, Solidarität und Partnerschaft konnten sie Gerechtigkeit und ihre Ziele erreichen. So wollen auch wir es tun.

1. TAG DER KONFERENZ – WIR MACHEN UNS AUF DEN WEG

Montag, 4. März 2019

Auf unterschiedlichen Exkursionen zeigen wir unseren internationalen Gästen aktuelle Beispiele von Nachhaltigkeitsprojekten in Bremen und Bremerhaven.

Bremerhaven

Klimastadtbüro – Quartiermeisterei
Alte Bürger – Eine-Welt-Laden –
Klimahaus

Bremen Nord

Veegesacker Geschichtenhaus -
Junior Guides Bunker Valentin –
Stiftung Friedehorst

Bremen Ost

Quartiersbildungszentrum Blockdiek –
Mütterzentrum Tenever –
Wurst Case-ZwischenZeitZentrale (zzz) –
Mehrgenerationenhaus Vahr

Bremen West

Torfhafen – Altes Pumpwerk –
Gemüsewerft – Café Brand

Bremen Süd

Park Links der Weser – Fahrradmodellquartier - Lucie-Flechtmann-Platz und
KlimaWerkStadt – Alte Schnapsfabrik

14.30

Zusammenkommen im Rathaus
mit Kaffee, Tee und Gebäck
(offene Veranstaltung –
Anmeldung erforderlich)

15.00 – 17.30

Eröffnungsveranstaltung im Rathaus mit
Willkommensreden von Dr. Carsten Sieling
(Bürgermeister Bremen), Melf Grantz
(Oberbürgermeister Bremerhaven) und
Frau Dr. Witteler-Stiepelmann (Referats-
leiterin Länder und Kommunen beim BMZ)
sowie einer **Keynote durch Bundesaußen-
minister Heiko Maas.**

Ort:

Obere Rathauhalle, Bremer Rathaus

19.00

Abendempfang im Überseemuseum
mit Grußwort der Bevollmächtigten
beim Bund, für Europa und Entwicklungs-
zusammenarbeit, Musik und nachhaltigen
Projektbeispielen Jugendlicher –
vernetzen und kennenlernen.
(offene Veranstaltung –
Anmeldung erforderlich)

2. TAG DER KONFERENZ – ZUSAMMEN ZUKUNFT PLANEN, ZUSAMMENARBEITEN

Dienstag, 5. März 2019 | Bremische Bürgerschaft

(offene Veranstaltung – Anmeldung erforderlich)

9:00 Begrüßung

Einführung in die Workshops durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)

Die Workshops sind der Rahmen zum Austausch von Meinungen und Erfahrungen, um voneinander zu lernen und um gemeinsame Projektideen zu diskutieren. Diese werden von unterschiedlichen Akteuren umgesetzt. **Die Arbeitssprache aller Workshops ist Englisch, eine Flüsterübersetzung kann in Einzelfällen gewährleistet werden.**

9:30 – 11:00 Runde 1 – Workshops zu (diese finden parallel statt)

1.1 Sport und Bildung

Spiel- und Übungsformen für die Vermittlung von Bildungsthemen.

1.2 Erreichung der SDGs durch wirtschaftliche Zusammenarbeit

Wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Firmen aus unterschiedlichen Ländern am Beispiel eines Rinderprojektes in Ghana.

1.3 SDG-Haushalte

Welche Potentiale und Möglichkeiten bieten sich durch die SDG-konforme öffentliche Haushaltsplanung? Ein besonderer Blick gilt Ungleichheiten.

1.4 Neue Formen und Strukturen in vormaligen leerstehenden Orten

Wie kann eine Stadtgesellschaft schlummernde Leerstände und Brachen nachhaltig wiederbeleben?

1.5 Gender und Klimaschutz

Warum hängen die beiden Themen so eng zusammen und wie können kommunale Partnerschaften gleichzeitig zu Klimaschutz und zur Geschlechtergerechtigkeit beitragen?

11:00 – 11:30 Pause mit Getränken

11:30 – 12:45 Runde 2 – Workshops zu

2.1 Das Europäische ERASMUS+ Programm für Schulen

Impulsgeber für gute Bildung an weiterführenden Schulen.

2.2 Wir können Klimaschutz – Nachbarschaftsprojekte

Nachbarschaftsprojekte vermitteln bürgernah, was jede*r zum Klimaschutz beitragen kann.

2.3 Nachhaltige öffentliche Beschaffung als Instrument gegen Ungleichheit

Welche Rolle kann eine nachhaltige Beschaffung durch die öffentliche Verwaltung bei der Beseitigung von Ungleichheiten spielen?

2.4 Act now and rise up – energy efficiency in cities

Wie Kommunen dabei unterstützt werden können, von einem strategischen Energiesparplan zu tatsächlichen CO2-Reduktionen zu gelangen.

2.5 Wie können wir bestimmte Zielgruppen (bezüglich SDGs) erreichen?

Wie können Verwaltung, Politik, Schulen oder junge Menschen erreicht werden?

12:45 – 13:45 Mittagspause mit nachhaltiger Verpflegung

13:45 – 15:00 Runde 3 - Workshops zu

3.1 Inklusive Schulen: Lehrer*innenfortbildung

... mit Blick auf ein Austauschprogramm mit Namibia und digitalen Unterstützungsangeboten.

3.2 Wasser ist Leben: Lösungsvorschläge für SDG 6 – Teil 1

Beziehungen zwischen Nachhaltigkeitszielen verstehen und Ideen- und Lösungsaustausch um Ziel 6 zu erreichen.

(dieser Workshop dauert von 13:45 – 16:45)

3.3 Jugendbeteiligung in Städten

Welche Möglichkeiten bieten sich jungen Menschen zur (politischen) Teilhabe, wie können sie die Nachhaltigkeitsziele umsetzen?

3.4 Design Thinking & nachhaltige urbane Logistik

Wir erkunden gemeinsam Herausforderungen und Möglichkeiten für nachhaltige Auslieferungen in der Stadt auf dem letzten Kilometer.

3.5 Medien: Wie kann der gezielte Einsatz von Medien einen Beitrag zur Umsetzung der SDGs leisten?

Mit Ansätzen und Erfahrungen aus dem konstruktiven Journalismus werden in einem interaktiven Workshop Lösungen für diese Frage erarbeitet.

15:00 – 15:30 Pause mit Getränken

15:30 – 16:45 Runde 4 – Workshops zu

4.1 Nachhaltige Schulverpflegung als Beitrag zur Umsetzung der 17 Ziele für eine bessere Welt

Im Workshop untersuchen wir Chancen und Stolperfallen im Hinblick auf ökonomische, ökologische und soziale Aspekte.

4.2 Wasser ist Leben: Lösungsvorschläge für SDG 6 – Teil 2

Beziehungen zwischen Nachhaltigkeitszielen verstehen und Ideen- und Lösungsaustausch um Ziel 6 zu erreichen.

(dieser Workshop dauert von 13:45 – 16:45)

4.3 Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft bei der Umsetzung der SDGs – und welche kann sie spielen?

Dies wollen wir aus der Perspektive unterschiedlichster Themen gemeinsam betrachten.

4.4 Mobilität: Eine Herausforderung für nachhaltige Entwicklung oder eine Möglichkeit für menschenfreundliche Städte?

Wie können wir Mobilität nutzen, um nachhaltige Städte für Menschen zu schaffen?

4.5 Freiwillige in internationalen Nachhaltigkeitsprojekten

Wie können junge Fachkräfte in internationalen Nachhaltigkeitsprojekten mitarbeiten?

16:45 – 17:30 Sum Up im Plenum Zusammenführung der Ergebnisse und Ausblick durch die SKEW.

Abschluss mit Kaffee und Kuchen | Verabschiedung

Ort: Bremische Bürgerschaft

Mittwoch, 6. März 2019

Für einige Delegationen planen wir weitere Meetings in Bremen und Bremerhaven. Bitte lassen Sie uns wissen, ob wir zusätzliche Termine für Sie vereinbaren sollen (zeitliche Möglichkeiten begrenzt).



3. – 5. MÄRZ 2019

BREMEN UND BREMERHAVEN

2. STÄDTEPARTNERKONFERENZ ZU NACHHALTIGKEIT

17 ZIELE FÜR EINE BESSERE WELT

Ein Versprechen an alle Menschen auf unserer Welt, gemeinsam Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaften so zu verändern, damit hier und überall alle Menschen gut leben können.

Mitdenken. Mitreden. Mitmachen.
Jetzt anmelden auf:
diebevollmaechtigte.bremen.de



Vom 03. bis 05. März 2019 findet die 2. Städtepartnerkonferenz zur Umsetzung der **17 ZIELE FÜR EINE BESSERE WELT** statt. Bürger*innen und Akteure werden gemeinsam mit internationalen Entscheidungsträger*innen aus Partnerstädten und befreundeten Städten Bremens und Bremerhavens auf Augenhöhe Ideen austauschen und Konzepte für die Zukunft erarbeiten. **SEI DABEI!**



#17UNDWIR

Die Bevollmächtigte
beim Bund, für Europa und
Entwicklungszusammenarbeit

 Freie
Hansestadt
Bremen

gestaltung: blaukontor.de